

DATENSCHUTZ & VERTRAUEN

Vertrauen ist keine Fußnote, sondern die Grundlage

Warum mypacing beim Umgang mit Gesundheitsdaten bewusst über das gesetzliche Minimum hinausgeht.

mypacing.app · Pressemitteilung

Wer chronisch krank ist, hat oft schon genug Vertrauen verloren – in Ärzt:innen, die nicht zuhören, in Systeme, die nicht mitdenken, manchmal auch in den eigenen Körper. Diese Erfahrung war den Menschen hinter mypacing von Anfang an bewusst. Deshalb ist der Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten kein Randthema der App, sondern ihr Fundament.

Konkret bedeutet das: Alle Gesundheitsdaten werden verschlüsselt gespeichert. Rohdateien – etwa der Export eines CPAP-Geräts oder eines Fitness-Trackers – verlassen das eigene Gerät nie und werden nirgends aufbewahrt; ausgewertet wird direkt im Browser, übertragen werden nur die daraus gewonnenen Tageswerte. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer ausdrücklichen, granularen Einwilligung nach Art. 9 DSGVO – jederzeit widerrufbar, mit anschließender Löschung von Konto und Daten.

„Wer uns seine Daten anvertraut, soll das mit gutem Gewissen tun können – nicht, weil wir es versprechen, sondern weil wir es so gebaut haben.“

Besonders wichtig ist den Entwickler:innen die strikte Trennung zwischen der persönlichen Auswertung und dem anonymen Forschungspool, der App-intern als MIE bezeichnet wird: Nur wer ausdrücklich zustimmt, dass seine pseudonymisierten Daten (Alterband statt Geburtsdatum, Zufalls-ID statt Identität) in diesen gemeinsamen Pool einfließen, trägt zur kollektiven Mustererkennung bei – eine Rückführung auf einzelne Personen ist dabei technisch ausgeschlossen.

Und noch etwas ist den Machern wichtig: mypacing ist ausdrücklich kein Medizinprodukt und ersetzt keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Diese Grenze wird bewusst nicht verwischt — gerade weil das Vertrauen der Nutzer:innen mypacing überhaupt erst möglich macht, soll es nirgends überstrapaziert werden. mypacing bleibt dabei kostenlos, werbefrei und finanziert sich ausschließlich über freiwillige Spenden.

Über mypacing: mypacing.app ist eine kostenlose, spendenfinanzierte Pacing- und Frühwarn-Plattform für Menschen mit Long COVID, ME/CFS, POTS, Post-Vac-Syndrom oder anderen Symptomen der Belastungsintoleranz — offen für alle, die mit ihren Daten helfen wollen. mypacing ist kein Medizinprodukt und ersetzt keine ärztliche Diagnose oder Therapie.

Kontakt: Siegfried Gaier · hallo@mypacing.app · mypacing.app